



Kurzpflichtenheft

Evaluation der Plattform Zukunft ärztliche Bildung

Christine Heuer, BAG, Fachstelle Evaluation und Forschung, 6. März 2018

1 Ausgangslage und Gegenstand der Evaluation

Das Medizinalberufegesetz bildet den rechtlichen Rahmen für die ärztliche Aus-, Weiter- und Fortbildung. Da es die Umsetzung nicht bis ins letzte Detail regelt und viele Akteure in den Vollzug involviert sind, beauftragte der Dialog Nationale Gesundheitspolitik 2010 das Bundesamt für Gesundheit (BAG), eine Plattform aufzubauen, um die zentralen Akteure an einen Tisch zu bringen. Die Plattform «Zukunft ärztliche Bildung» (ZäB) umfasst 17 Mitglieder¹. Sie hat zum Ziel, breit abgestützte Massnahmen zur Verbesserung der ärztlichen Aus-, Weiter- und Fortbildung zu erarbeiten und die Unterstützung der relevanten Akteure für deren Umsetzung zu sichern. Die Arbeit in der Plattform erfolgt in mandatierten Themengruppen. Seit ihrer Gründung hat die Plattform sechs solcher Themengruppen mandatiert, wovon fünf ihre Arbeiten abgeschlossen haben².

Nach 8 Jahren Arbeit lässt das BAG die Plattform ZäB extern evaluieren, um in Erfahrung zu bringen, ob und wie sie sich bisher bewährt hat und wie sie gegebenenfalls optimiert werden kann.

2 Angaben zur Evaluation

2.1 Organisation des Evaluationsprojekts

Die Evaluation wird vom BAG in Auftrag gegeben. Es wird eine Steuergruppe der Evaluation eingesetzt, die den Evaluationsauftrag gutheisst, das Evaluationsteam auswählt sowie Entscheide über die Verbreitung und Nutzung der Evaluationsergebnisse fällt. Die Steuergruppe besteht aus Vertretenden des BAG und des Zentralsekretariats der GDK: Direktionsbereichsleiter Gesundheitspolitik, Abteilungsleiter Gesundheitsberufe, Co-Sektionsleiter Weiterentwicklung Gesundheitsberufe des BAG, Zentralsekretär sowie Projektleitung Medizin und Qualität des Zentralsekretariats der GDK. Das Projekt wird geleitet von der Fachstelle Evaluation und Forschung des BAG. Eine Begleitgruppe gibt es keine.

2.2 Ziel / Zweck und übergeordnete Fragestellungen der Evaluation

Ziel der Evaluation ist es, Wissen darüber zu gewinnen,

- welche Erfahrungen mit den bisherigen Themengruppen und ihrer Zielerreichung gemacht wurden,
- wie gut das BAG seine Aufgaben (Sekretariat) bisher erfüllt hat und
- wie die Zukunft der Plattform aussehen könnte (Varianten aufzeigen).

Die Ergebnisse dienen dem BAG und dem Zentralsekretariat der GDK, Bilanz zu ziehen und die Plattform gegebenenfalls zu optimieren.

¹ BAG, GDK, H+, MEBEKO, SAMW, SBFI, OdASanté, santésuisse, FMH, SMIFK, swimsa, SWR, swissuniversities, SHK, uni-med Suisse, VLSS, VSAO.

² Auf der Homepage des BAG finden sich die wichtigsten Ergebnisse der abgeschlossenen Themengruppen, namentlich deren Berichte, sowie die Struktur der Plattform: <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/berufe-im-gesundheitswesen/medizin/berufe/plattform-zukunft-aerztliche-bildung.html>

2.3 Evaluationsdesign und Methodik

Die Offerierenden sind grundsätzlich frei, die ihnen für die Datenerhebung und -auswertung geeignet erscheinende Vorgehensweise zu wählen. Wir schlagen vor, alle Partnerorganisationen basierend auf den Ergebnissen von explorativen Interviews schriftlich zu befragen.

2.4 Erwartete Produkte und Leistungen der Evaluation

- Kurzer detaillierter Arbeits- und Zeitplan nach der Kick-Off-Sitzung.
- Erarbeitung des Fragebogens in Rücksprache mit der Steuergruppe.
- Schlussbericht ca. 30 Seiten (inklusive Zusammenfassung von ca. 2-3 Seiten)
- Präsentation in der Steuergruppe der Evaluation und in der Plattform ZäB

2.5 Zeitplan und Meilensteine der Evaluation

| Meilensteine (Zwischenziele) | Erreichungstermine |
|--|-----------------------|
| Einreichung der Offerte | 29. März 2018 |
| Vertragsbeginn | 3. April 2018 |
| Kick-Off-Sitzung | 1. Aprilwoche 2018 |
| Entwurf Schlussbericht | 1. Hälfte August 2018 |
| Präsentation der Ergebnisse in der Steuergruppe | 2. Hälfte August 2018 |
| Genehmigter Schlussbericht liegt vor | 6. September 2018 |
| Präsentation der Ergebnisse in der Plattform ZäB durch das Evaluationsteam | 18. September 2018 |
| Vertragsende | 28. September 2018 |

2.6 Kostenrahmen / Budget

30'000 inkl. MWST (Kostendach)

3 Vergabeverfahren des Evaluationsmandats

Der vorliegende Auftrag wird im freihändigen Verfahren vergeben («Direktvergabe»). Das BAG hält sich bei der Vergabe seiner Aufträge an die Grundsätze von Art. 8 des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB, SR 172.056.1). Für diese Vergabe gelten ausschliesslich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bundes für Dienstleistungsaufträge.

Die Offerierenden sind aufgefordert, im Hinblick auf die Ausarbeitung ihrer Offerte das Dokument «Erstellung und Beurteilung von Evaluationsofferten» ([Direktlink](#), → 4 Seiten; Anforderungen an Offerten; Angaben zu Bewertungskriterien) zu lesen.

4 Weitere Informationen / Unterlagen

Plattform Zukunft ärztliche Bildung:

- <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/berufe-im-gesundheitswesen/medizin/berufe/plattform-zukunft-aerztliche-bildung.html>
- Spycher, S. / del Rey, N. / Jordi, M. / Grünig, A. 2016: Die Akteure an einem Tisch. In: Schweizerische Ärztezeitung, 97(17): 623-626

Evaluation im BAG:

- [Evaluationsmanagement im BAG unter Beachtung der Qualitätsstandards der Schweizerischen Evaluationsgesellschaft SEVAL](#)
- [Evaluationsglossar des BAG \(2017\)](#)

5 Kontaktperson

Projektleiterin Evaluation

Christine Heuer, Fachstelle E+F, BAG

E-Mail: Christine.heuer@bag.admin.ch, Tel.-Nr.: 058 462 63 55 (anwesend: Mo - Do)